

Die „Make Money Fast“ Box

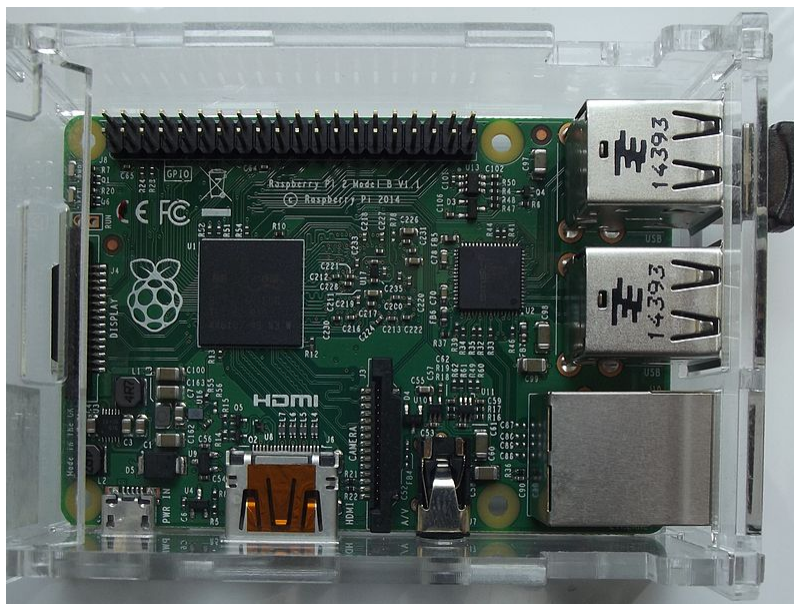
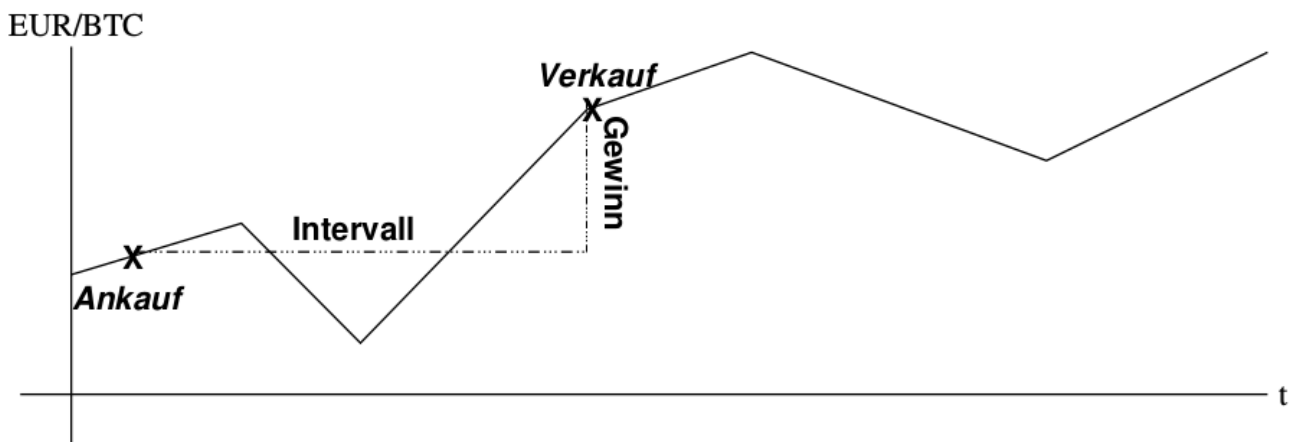
Reich werden mit automatischem Bitcoin Trading

Klaus Knopper (Product Owner)

Stand 22.5.2017

1 Ziel/Produkt-Definition

Die MMFB soll einen zur Verfügung gestellten Fixbetrag nutzen, um durch Kursschwankungen im Online-Handel einer elektronischen Währung einen Gewinn zu erzielen, indem bei niedrigem Kurs gekauft, bei hohem Kurs verkauft (bzw. getauscht) wird.¹



¹ Nützlicher Nebeneffekt ist, dass die elektronische Währung bei diesem Kauf- und Verkaufsverhalten stabilisiert wird, da bei hohem Kurs durch Verkauf das verfügbare Volumen erhöht, und bei niedrigem Kurs das Volumen reduziert wird, was der Kursschwankung grundsätzlich entgegen wirkt.

2 Bitcoin

Die auf Blockchain-Technologie basierende, auf crypto-Technologie setzende Währung [Bitcoin](https://de.wikipedia.org/wiki/Bitcoin) (<https://de.wikipedia.org/wiki/Bitcoin>) wurde im Jahr 2008 von einem unter Pseudonym Satoshi Nakamoto agierenden Kryptowissenschaftler im Whitepaper [„Bitcoin: A Peer-to-Peer Electronic Cash System“](#) beschrieben. Zu Beginn hatte Bitcoin noch keinen „Tauschkurs“ in Bezug auf Fiat-Währungen wie US\$ oder €, bzw. wurde in IRC-Foren zu Centbetragen oder im Gegenwert zu Pizzagutscheinen gehandelt. Heute (Stand Ende Mai 2017) liegt der Bitcoin-Kurs bei den offiziellen Börsen bei etwa 1900 €/BTC. Durch Investitionen in „Mining-Hardware“ sowie Verfügbarkeit vs. Nachfrage unterliegt der Kurs noch auf absehbare Zeit mehr oder weniger starken Schwankungen, welche zum Online-Handel genutzt werden können. Neben Bitcoin existieren auch andere Krypto-Währungen mit vielversprechenden, über den reinen Einsatz als „elektronisches Geld“ weit hinausgehenden Eigenschaften wie der Möglichkeit zu Code und „Smart Contracts“ innerhalb der jeweiligen Blockchain (z.B. [Ethereum](#))

→ s.a. Einführung in Bitcoin (Klaus Knopper)



3 Vermeidung „klassischer Fehler“ und Risikominderung

Die Erzielung eines Gewinns ist nur möglich, wenn bei *niedrigem* Kurs eingekauft, und bei *hohem* Kurs verkauft wird, jeweils abzüglich Handelsgebühren der verwendeten Plattform und Transaktionsgebühren der jeweils verwendeten Währung. Anfänger im Online-Trading kaufen hingegen oft bei hohem, vermeintlich „stark steigendem“ Kurs, und verkaufen panikartig bei „Wertverlust“ (Sinken unter den Einstiegswert), um wenigstens mit einem „blauen Auge davozukommen“, wodurch ein negativer Gewinn erzielt, die Einlagen dezimiert und Kursschwankungen exorbitantverstarkt werden. S.a. Youtube-Video [„Bitcoin has crashed!“](#) <https://www.youtube.com/watch?v=aL52ywnhfT8>.

Weiterhin soll ein System zum Online-Trading gewählt werden, das keine Ausgaben zulässt, welche nicht durch entsprechende Einlagen gedeckt sind (d.h. es dürfen keine „Schulden“ aufgebaut werden). Möglicherweise ist dies nur durchführbar, wenn die Einlagen ebenfalls in Form einer elektronischen Währung gespeichert und übertragen werden, und/oder es wird zwischen zwei elektronischen Währungen gehandelt, nicht direkt zwischen Fiat und Bitcoin. Zu Bedenken ist auch, dass Bank-Transaktionen bei Fiat-Währungen meist länger dauern als solche elektronischer Währungen, außer möglicherweise im „Expresshandel“. Dies muss ggf. untersucht werden.

4 Eigenschaften der MMFB

4.1 MUSS-Kriterien

4.1.1 Zielerfüllung

Das unter Abschnitt 1 genannte Ziel soll verwirklicht werden, das Produkt soll (auf eigene Rechnung und eigenes Risiko des Produkt-Käufers) einen Gewinn erwirtschaften. Die Kaufs- und Verkaufs-Intervalle sind hierbei abhängig von den kalkulierten Gewinnspannen. Der nie ganz auszuschließende Total-Verlust (z.B. bei Systemausfall) muss im „Worst Case“ auf den Wert der Einlagen begrenzt sein.

4.1.2 Mitverwendete / programmierte Software

Da die Systemsoftware beim Raspberry Pi auf Open Source Komponenten aufbaut, und keine Nutzungslizenzgebühren Dritter mitfinanziert werden können, ist das System unter einer Open Source Lizenz zu gestalten. Das Geschäftskonzept der MMFB basiert auf dem Verkauf der vorinstallierten und vorkonfigurierten Box.

4.1.3 Sicherheit

Die Software muss auf einem Schadsoftware-freien System laufen, auf das keine unautorisierten Zugriffe zum Zweck der Manipulation oder Stehlen von Bitcoins möglich sind, z.B. Raspberry Pi inkl. Webinterface mit starker Verschlüsselung. Die Trading-Plattformen und APIs sind entsprechend so zu wählen, dass Manipulationen weitgehend ausgeschlossen sind.

4.1.4 Bedienung / Interaktion

Es muss möglich sein, einen Geldbetrag (Bitcoin/Fiat) vorzugeben, z.B. in Form einer Wallet mit Guthaben, und auch manuell Beträge abzubuchen, wodurch sich das zum Trading verfügbare Guthaben allerdings reduziert.

4.1.5 Dokumentation

Es ist eine „Technische Bedienungsanleitung“ anzufertigen, die die verwendeten Algorithmen sowie die zur Inbetriebnahme notwendigen Schritte, sowie Warnungen zur Sicherheit und einen Haftungsausschluss, soweit zulässig, enthält.

4.2 KANN-Kriterien

Zur Gewinnmaximierung kann ein Algorithmus gesucht oder mehrere vorgegeben werden, der den „richtigen“ Zeitpunkt für Kauf und Verkauf berechnet, d.h. das Kursmaximum und -minimum vorhersagt oder auf erfolgsversprechende Muster zurückgreift wie „Zum Beginn des Wochenendes kaufen, wenn der Kurs niedriger ist als , und Mittwochs verkaufen, sofern der Kurs höher ist als beim Einkauf“.

4.3 AUSSCHLUSS-Kriterien

4.3.1 Kein Mining

Da der Betrieb eines Bitcoin-Mining-Systems selbst in einer Ausführung als ASIC bei den Energiepreisen in Deutschland unrentabel ist, soll keine Mining-Software zum „Schürfen“ von Bitcoins implementiert werden.

4.3.2 Kein „Real Life Betrieb“ in der Entwicklung

Es ist nicht Bestandteil des Projekts, mit Bitcoin zu „zocken“ oder das eigene Vermögen zu riskieren! Entsprechend sind hochriskante Experimente mit „vollautomatischem Investment“ unter Einsatz der privaten Ersparnisse zu vermeiden. Weder Ihr Auftraggeber, noch die Hochschule werden für Verluste aufkommen.